

Neues aus dem Gemeindeamt

Mit der September Sitzung, die immer im Ortsteil Ginzling stattfindet, startete der Gemeinderat nach einem veranstaltungsreichen Sommer in den Herbst.

Zu Beginn dieser letzten Ratssitzung beeindruckte Ortsvorsteher Rudi Klausner, der in geraffter Form das Geschehene der jüngsten Zeit – rund um den Ortsteil Ginzling – schilderte. „Lieber Rudi, dir danke ich besonders für deine Leidenschaft und das Engagement, das du in Bezug auf Ginzling immer wieder zeigst! Nicht minder ist der Dank an jene Ginzlinger, die alle Anwesenden mit frischen Kiachln und Kaffee verwöhnten! Ihr seid super!

Zeitaufwendig sind immer Überlegungen zu Bebauungsplänen. Ein Plan wurde im Gebiet Einfahrt Mitte (Familie Pfister) erlassen. Ebenso für den TVB, in der Nähe des bestehenden Recyclinghofs der Marktgemeinde. Hier entsteht ein neuer dringend benötigter Bauhof. Ein anderer, im Bereich der Pfarrer Krapf Straße (Familie Reitmeir), wurde abgeändert. Und ein vierter (im Bereich Brandbergstraße, Familie Simon Kröll) musste vertagt werden. Bebauungspläne sind immer sehr umfangreich und werden im Vorfeld stark diskutiert. Kern dieser Bemühungen ist immer eine geordnete Entwicklung, die das Straßen- und Ortsbild nicht zu sehr verändert, und doch für den Bauwerber positiv sein kann. Dieser Spagat ist nicht immer leicht. Einen ausführlichen Bericht diesbezüglich wird Obmann Franz Josef Eberharter gesondert in einer der nächsten Ausgaben bringen.

Zum Bauwesen: Bis in den Herbst wickelte die Marktgemeinde Mayrhofen 96 Bauvorhaben ab. In verwaltungstechnischer Hinsicht sind die Anforderungen, sowohl des Bauwerbers als auch der Behörde erster Instanz, das ist immer der Bürgermeister, als auch die zunehmende Technisierung und auch die Flut an Verfahrensvorschriften, die es einzuhalten gilt, enorm. Für alle Beteiligten ist es immer besser, der Baubehörde über zukünftige baulichen Veränderungen Bescheid zu geben bzw. Anträge einzubringen. Die Vorteile sind: Die Nachbarn werden vor Baubeginn eingebunden, die Behörde prüft alle einzubeziehenden Umstände auf ihre rechtliche Grundlage und ein Baukonsens wird hergestellt, der auch für die Rechtsnachfolger immer positiv ist. Das heißt, auch wenn ein Bauvorhaben noch so geringfügig erscheinen mag, bitte die Baubehörde vor der Umsetzung informieren.

Dem Thema „Neubau Schwimmbad“ wird im Gemeinderat höchste Priorität eingeräumt. Hierbei wurde der Beschluss aus dem Vorjahr, den jetzigen Standort beizubehalten, einstimmig bestätigt.

Beschlossen wurde mittlerweile auch die verpflichtend einzuführende Freizeitwohnsitzabgabe. Informationen darüber können auf unserer Homepage eingesehen werden.

Abschließend danke ich noch einmal offiziell Gemeindevorstand Hansjörg Moigg für seinen Einsatz bezüglich der Familie Brose. Jener Familie, die durch einen schweren Unfall des Vaters in ziemliche Bedrängnis geraten sind. Durch einen unglücklichen Unfall musste auch unser geschätzter Postenkommandant Paul Scheffauer sein Leben lassen. Die Marktgemeinde verliert in ihm einen Polizisten, der stets mit Höflichkeit und ausgesprochener Freundlichkeit begegnete und der Allgemeinheit zur Verfügung stand. Sein Heimgang wird für Familie und Freunde eine unausfüllbare Lücke hinterlassen. Die zahlreichen Blumen können als Sinnbild für seine Beliebtheit und Gefälligkeit gesehen werden. Ein ehrendes Angedenken ist ihm gewiss.

Vorausschauend: Zentrale Berichterstattung im Monat Oktober wird das Thema Verkehr sein. Die nächste Gemeinderatssitzung ist eine öffentliche, ein Bürgerforum. Hier hat jeder Gelegenheit sich mit Fragen an den Gemeinderat zu melden. Dazu lade ich schon jetzt ein! Bitte den Termin notieren: Am

Mittwoch, den 16.10.2019 ab 18:00 Uhr im Europahaus. Und wie gesagt: Es wird sich alles um Mobilität drehen, unter anderen erfährst du Wichtiges über die verkehrsberuhigte Zone und vieles mehr.

Letztlich mache ich noch einmal darauf aufmerksam, dass ich mich über jede konstruktive Rückmeldung freue. In diesem Sinne wünsche ich uns allen Motivation und Ausdauer für die letzten Saisonwochen und dann eine gute Zeit der Erholung. Schöne Herbsttage!

Eure Bürgermeisterin, Monika Wechselberger